

Klebeband für Deckleisten.

Zur Verbesserung der sicheren und konsistenten Anbringung von Deckleisten an Fenstern.

Die Probleme

Ein großer nationaler Fensterhersteller berichtete über steigende Kosten bei der Nachbesserungen von Deckleisten. Die Deckleisten werden nach dem Austausch von Fenstern innen als Abschlussleiste um die Rahmen herum angebracht. Hierzu wird ein beidseitig beschichtetes, dünnes, schaumbasiertes Produkt verwendet.

Es wurde festgestellt, dass die Deckleisten manchmal Tage oder Wochen nach dem Fensteraustausch abfielen. Dies führte bei einem großen Anteil der Aufträge zu erheblichen Zusatzkosten, weil erneut ein Monteur zum Kunden musste, um die Deckleisten wieder anzubringen.

Diese Nachbesserung ist sehr teuer und nicht durch die veranschlagten Kosten abgedeckt. Folgendes ist hierbei zu berücksichtigen:

- Unterschiedliche Oberflächen, beispielsweise Farbe, Holz, Tapeten
- Feuchtigkeit, direkte Sonneneinstrahlung und unterschiedliche Temperaturzyklen.

Die Lösung

BIOLINK empfiehlt Foamlink 1103 h+.

Foamlink 1103 h+ hat:

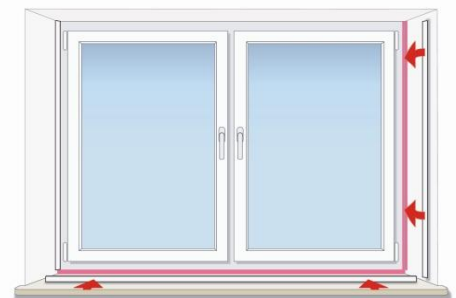
- Einen 1 mm dicken Schaumstoffträger mittlerer Dichte, der dicker als das Problemprodukt ist.
- Einen modifizierten Acrylatklebstoff, mit höherer Abscheidung als das Problemprodukt, der speziell dazu entwickelt wurde, auf einer Vielzahl von Trägermaterialien und Oberflächen sicher zu haften.
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Anfangsklebkraft und Scherfestigkeit
- Sehr gute Beständigkeit gegenüber UV-Strahlung, Temperatureinwirkung, Feuchtigkeit und allgemeinen Umweltfaktoren.

Die Vorteile

Foamlink 1103 h+ wird nun zur Anbringung aller Deckleisten verwendet.

Der Kunde hat festgestellt:

- Anbringung der Deckleisten ist einfacher und schneller.
- Insgesamt bessere Verklebung von Wandabdeckungen und Deckleisten.
- Nachbesserungen und Zusatzkosten entfallen komplett.



Für weitere Informationen und technische Beratung wenden Sie sich bitte direkt an BIOLINK.